



Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Fach- und Berufsfachschulzentrum Leipzig

Heilerziehungspfleger/innen fördern und unterstützen pädagogisch, lebenspraktisch und pflegerisch Menschen jeden Alters und leisten damit Menschen mit Beeinträchtigungen Beistand, um deren Leistungsfähigkeit und Eigenständigkeit im Alltag zu fördern. Unter Berücksichtigung von Form und Ausprägung der jeweiligen Beeinträchtigung planen und erstellen sie angemessene Freizeitprogramme (z.B. Schwimmen, Spazieren gehen, Zeichnen).

Ebenso stärken sie das soziale Verhalten der zu Betreuenden und helfen ihnen bei der schulischen und/oder beruflichen Integration. Heilerziehungspfleger/innen assistieren außerdem bei der Nahrungsaufnahme, An- und Auskleide, Körperhygiene und Medikamentenversorgung.

Berufliche Perspektiven

Heilerziehungspfleger/innen finden Beschäftigung in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Beeinträchtigungen, in ambulanten, sozialen Diensten, an Förderschulen oder in integrativen Kindereinrichtungen.

Die während der Ausbildung erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen innerhalb der Themenkomplexe Pädagogik, Medizin und Psychologie ermöglichen ein breites Einsatzgebiet mit weiterführenden Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Fachwirt für Gesundheits- und Sozialwesen, Motopädagogen oder Sonderpädagogen.

Ebenso ist es möglich, nach der Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in ein Studium anzuschließen. Mögliche Studiengänge sind Heilpädagogik, Soziale Arbeit oder Rehabilitationspsychologie.

Zugangsvoraussetzungen

Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

und

erfolgreicher Abschluss einer für den Bildungsgang einschlägigen, nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer

oder

erfolgreicher Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und eine mindestens zweijährige oder – soweit sie für den Bildungsgang einschlägig ist – mindestens einjährige Berufstätigkeit

oder

eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren in Vollzeitbeschäftigung

Ausbildung und Kosten

Beginn: jeweils zum Schuljahresstart

Ausbildungszeit: 3,5 Jahre berufsbegleitend

Kosten: schulgeldfrei

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in“.

Ausbildungsinhalte

Die einzelnen Fächer und Lernfelder vermitteln pflegerische, medizinische, psychologische, pädagogische, berufskundlich-ethische, rechtliche, sprachliche und kommunikative Kenntnisse sowie Kompetenzen.

Die Ausbildung erfolgt in enger Verzahnung von Theorie und Praxis.

Ausbildungsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Fach- und Berufsfachschulzentrum Leipzig

Hohmannstraße 7
04129 Leipzig

Ansprechpartnerin

Frau Melanie Ratajczak

Fon: 03 41. 90 04 58 25

Mail: m.ratajczak@ebg.de

www.ebg.de

